

**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH  
Canan Sevil T 0421 3505 - 323

[canan.sevil@m3b-bremen.de](mailto:canan.sevil@m3b-bremen.de)

[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

## Intensiv-Symposium: Umweltsünden im Medizinbetrieb?

### Bremer Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege: Präsenzveranstaltung mit Online-Angebot

Montag, 12. Dezember 2022 · Zu hohe Arbeitsbelastung und -verdichtung, unattraktive Bezahlung und ein schlechter Pflegeschlüssel: Pflexit. Die Flucht der Beschäftigten aus der Pflegebranche ist in aller Munde. Laut Meinung diverser Expert:innen ist die Frustration bei vielen so hoch, dass sie das Handtuch schmeißen und der Branche den Rücken kehren wollen. Doch nach Angaben des [Statistischen Bundesamtes](#) (Mai 2022) stimmt das so nicht: Die Zahl der Pflegekräfte sei zwischen 2010 und 2020 in Deutschland um 18 Prozent gestiegen. Was ist dran am Pflexit? Gibt es ihn oder handelt es sich hier um eine gefühlte Wahrheit? Das und mehr sind die Themen der 33. Ausgabe des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege in der MESSE BREMEN und im Congress Centrum Bremen.

### Präsenzveranstaltung mit digitalem Angebot

Der Bremer Fachkongress für Mediziner:innen, Pflegende und Management findet von Mittwoch bis Freitag, 15. bis 17. Februar 2023, statt. „Wir freuen uns sehr, nach langer Zeit und Corona-Bedingungen endlich wieder eine Präsenzveranstaltung anzubieten“, sagt Kordula Grimm, Leiterin des Bereiches CONGRESS BREMEN und Gastveranstaltungen bei der M3B GmbH. Claudia Burgess, Projektleiterin von CONGRESS BREMEN, ergänzt: „Viele Teilnehmende freuen sich auf das Wiedersehen hier in Bremen. Sie wollen sich austauschen, netzwerken und weiterbilden und nehmen sich extra die Zeit, um auf das Symposium zu kommen.“ Für die, die es nicht nach Bremen schaffen, gibt es erstmalig ein digitales Angebot: An allen drei Tagen wird ein ausgewählter Teil des Programms live gesendet.

### Aktuelle Themen, neue Erkenntnisse

Das umfangreiche interdisziplinäre und interprofessionelle Programm des Fachkongresses ist wie gewohnt vielfältig und beschäftigt sich erneut mit hochaktuellen Themen, die den Klinikalltag beeinflussen. So ist eines der Schwerpunktthemen die Nachhaltigkeit im Medizinbetrieb. Sterile Einmalprodukte erfüllen die höchsten Qualitätsstandards im Klinikalltag und bieten ein Höchstmaß an Sicherheit und Hygiene, aber produzieren auch Müll. Ob die Medizinbranche Umweltsünden begeht und mehr für die Nachhaltigkeit getan werden muss, ist das Thema der Runde „Medizinethik und Klimaethik – eine gemeinsame Standortbestimmung“.

Um ein weiteres, viel diskutiertes Thema geht es in der Sitzung „Neuerungen der respiratorischen Therapie“: Obwohl in Deutschland ca. 270 Kliniken ECMO-Therapien anbieten (zum Vergleich: In Großbritannien sind es acht Kliniken), überleben hierzulande rund drei Viertel der über 60-Jährigen die Behandlung mit der künstlichen Lunge nicht – deutlich mehr als im internationalen Vergleich. Woran es hapert und was sich ändern muss, beleuchten die Expert:innen am zweiten Veranstaltungstag.

Das „Hot Topic“-Thema 2023 ist das DRG-System. Eine Regierungskommission arbeitet an Eckpunkten einer Krankenhausreform, die für die Kinderheilkunde, die Geburtshilfe und die

**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH

Canan Sevil T 0421 3505 - 323

[canan.sevil@m3b-bremen.de](mailto:canan.sevil@m3b-bremen.de)[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

tagesklinische Behandlung schon gesetzliche Umriss erkennen lässt. Expert:innen erwarten bereits erste Auswirkungen auf die Intensivmedizin, um die es in der „Hot Topic“-Sitzung gehen wird.

**Vielfältiges Programm mit praxisnahen Workshops**

Natürlich geht es beim 33. Symposium auch wieder um aktuelle Entwicklungen bei COVID-19 und neue Erkenntnisse zur Vorbeugung, Entstehung und Therapie der Sepsis. Aber auch Managementthemen bekommen Raum, wie beispielsweise die Frage, was die Erfolgsfaktoren einer erfolgreichen Teamarbeit sind und was man dafür von Olympioniken lernen kann. „Olympiasieger wird man nur, wenn man seine eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennt und diese berücksichtigt“, sagt Prof. Dr. Rolf Dembinski, Mitglied des Programmkomitees und Leiter des WIVIM e. V. „Kurzzeitig hohe Belastungsphasen sind nur dann möglich, wenn man auch Entlastungsphasen plant und beherzigt.“ Darüber sprechen die Expert:innen am letzten Veranstaltungstag in der Sitzung „Optimale Leistungsfähigkeit in der Klinik – ein Geheimnis?“

Neben aktuellen Themen gibt es auch interaktive Sitzungen mit TED-Umfragen, Podiumsdiskussionen, praxisnahe Workshops, die BISS-Seminare, das Master Class Symposium und vieles mehr. Dabei sein lohnt sich in vielfacher Hinsicht: Von der Registrierung beruflich Pflgender (RbP) werden sechs Punkte pro Tag, zehn Punkte für zwei Tage und zwölf Punkte für drei Tage vergeben. Die Ärztekammer Bremen vergibt voraussichtlich 18 CME-Punkte (sechs Punkte pro Tag) zur Anrechnung auf das Fortbildungszertifikat.

Wer unabhängig vom Symposium im Februar mit interessanten und aktuellen Themen aus der Intensiv- und Notfallmedizin sowie Intensivpflege auf dem Laufenden bleiben möchte, kann den [Newsletter](#) abonnieren und/oder den neuen [Podcast „Bremer Wortbote“](#) des Symposiums Intensivmedizin + Intensivpflege hören.

**Das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege ist ausgezeichnet!**

Die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB) hat zum ersten Mal den Tourismuspreis im Land Bremen verliehen und das gleich in vier Kategorien. Dabei bekam das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege den Ehrenpreis im Segment MICE (Meetings, Incentives, Congresses und Events). Der Preis ging an die Professoren Prof. Dr. Werner Kuckelt und Prof. Dr. Klaus Hankeln vom Programmkomitee des Symposiums. Ihnen sei es gelungen, die Veranstaltung zu einem bedeutenden und etablierten medizinischen Fachkongress wachsen zu lassen. Gesucht wurden originelle, aber auch nachhaltige Projekte, die Bremen und Bremerhaven noch attraktiver für Menschen von auswärts machen.

(5.421 inkl. Leerzeichen)


**Weitere Informationen  
für die Redaktionen:**

CONGRESS BREMEN · M3B GmbH  
 Canan Sevil T 0421 3505 - 323  
[canan.sevil@m3b-bremen.de](mailto:canan.sevil@m3b-bremen.de)  
[www.congress-bremen.com](http://www.congress-bremen.com)

**Bildmaterial zum Download finden Sie unter folgenden Links:**

**Bild 1** M3B GmbH/Jan Rathke: [https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2022/12/M3B-GmbH\\_Jan-Rathke.JPG.jpg](https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2022/12/M3B-GmbH_Jan-Rathke.JPG.jpg)

**BU:** Vielfältiges Programm mit praxisnahen Workshops: Das Bremer Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege findet vom 15. bis 17. Februar 2023 wieder als Präsenzveranstaltung statt.

**Bild 2** M3B GmbH/Claudia Burgess: [https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2022/12/M3B-GmbH\\_Claudia-Burgess-scaled.jpg](https://newsroom.messe-bremen.de/wp-content/uploads/2022/12/M3B-GmbH_Claudia-Burgess-scaled.jpg)

**BU:** Prof. Dr. Klaus Hankeln (links) und Prof. Dr. Werner Kuckelt vom Programmkomitee des Symposiums freuen sich über den Ehrenpreis im Segment MICE (Meetings, Incentives, Congresses und Events), verliehen von der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Den beiden Herren sei es gelungen, das Symposium zu einem bedeutenden und etablierten medizinischen Fachkongress wachsen zu lassen.

**Copyright Pressefotos:**

Die Pressefotos dürfen nur für redaktionelle Zwecke in Zusammenhang mit Veranstaltungen der M3B GmbH verwendet werden. Die Urheberrechte liegen bei Claudia Burgess und Jan Rathke. Nutzungs- und Verwertungsrechte liegen bei der M3B GmbH. Pressefotos, die redaktionell verwendet werden, müssen mit der entsprechenden Quellenangabe versehen werden. Abdruck und Veröffentlichung der Pressefotos ist honorarfrei. Wir bitten Printmedien um ein Belegexemplar, elektronische Medien (Internet) um eine kurze Benachrichtigung. Für eine gewerbliche Nutzung der Pressefotos bedarf es der vorherigen schriftlichen Zustimmung.

**Das 33. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege im Überblick:**

33. Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege 2023  
 Datum: Mittwoch bis Freitag, 15. bis 17. Februar 2023,  
 Uhrzeit: 8:00 bis 19:00 Uhr  
 Ort: MESSE BREMEN, Hallen 4, 5 und 6 sowie Congress Centrum Bremen (CCB)  
 Preise: Es gibt vier Preisgruppen; Tageskarte ab 44 Euro  
 Mehr Infos: [www.intensivmed.de](http://www.intensivmed.de)

**Über das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege:** Das Symposium Intensivmedizin + Intensivpflege hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einer der wichtigsten Plattformen der Fortbildung und des interdisziplinären Austauschs in ganz Europa entwickelt. Aufgrund des dynamischen Wandels in der Intensivtherapie, der sowohl Mediziner:innen als auch Pflegende und Mitarbeitende von Krankenhausverwaltungen ständig an ihre Grenzen stoßen lässt, sind hochqualifizierte Fort- und Weiterbildungen enorm wichtig, um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können.

Der jährlich wiederkehrende dreitägige Kongress wird von drei Institutionen gemeinsam veranstaltet: dem Wissenschaftlichen Verein zur Förderung der klinisch angewandten Forschung in der Intensivmedizin e. V. (WIVIM), der Bremer HCCM Consulting GmbH sowie CONGRESS BREMEN und MESSE BREMEN, M3B GmbH.